

# Führung und Verkaufspsychologie

## Dozent

Mag. Raimund Hütter, CSE,  
Unternehmensberater



## Fragenkatalog: 10 Multiple Choice Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

1. Was bedeutet Führung nach Rosenstiel? (Lösung D)
  - A. Ist die Festlegung einer Mission
  - B. Ist die Festlegung einer Vision
  - C. Ist eine wissenschaftliche Festlegung einer Unternehmensstrategie zur Zielerreichung
  - D. Die bewusste und zielbezogene Einflussnahme auf Menschen
  
2. Was ist kein Grundsatz der Führung nach Malik? (Lösung C)
  - A. Resultatorientierung
  - B. Vertrauen
  - C. Entwicklung und Konzeptionierung einer Unternehmensstrategie
  - D. Verantwortung übernehmen
  
3. Was sind Menschenbilder? (Lösung B)
  - A. Menschen im Verkauf
  - B. Standardisierte und vereinfachte Muster über menschliche Verhaltens- und Sichtweisen
  - C. Werden einfach durch die Wissenschaft definiert
  - D. Es gibt dazu keine Meinung anderer – es wird auf Grund von Erfahrungen festgelegt
  
4. Welche Aussage trifft auf den „Economic Man“ zu? (Lösung C)
  - A. Soziales Angenommensein
  - B. Komplexe Motivationsstruktur
  - C. Finanzielle Anreize
  - D. Handlungsspielraum und Autonomie einräumen

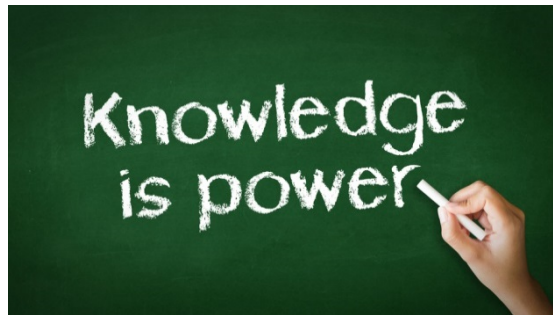
- 5. Welche Aussage trifft auf die Theorie Y zu? (Lösung A)**
- A. Mitarbeiter akzeptieren Zielvorgaben
  - B. Mitarbeiter haben wenig Ehrgeiz, scheuen Verantwortung und möchten angeleitet werden
  - C. Straffe Führung und häufige Kontrolle sind wegen der Trägheit des Menschen unerlässlich
  - D. Mitarbeiter sind durch ein dominantes Sicherheitsstreben gekennzeichnet
- 6. Was ist ein Führungsstil? (Lösung B)**
- A. Festlegung der Ziele in Mitarbeitergesprächen
  - B. Das Verhaltensmuster einer Führungskraft gegenüber weisungsgebundenen Mitarbeitern
  - C. Das Verhalten bei verschiedenen Aufgabenbereichen und Situationen gegenüber Mitarbeitern
  - D. Das Verhalten in kritischen Situationen
- 7. Der zweidimensionale Ansatz des Führungsstils(-verhaltens) nach Blake/Mouton/McCanse (Verhaltensgitter/Managerial Grid) ist Ihnen bekannt. Welche Aussage trifft nicht auf den patriarchalen Führungsstil zu? (Lösung D)**
- A. Sein Motiv ist Wunsch nach Verehrung
  - B. Arbeitet mit Lob und Komplimenten
  - C. Übernimmt die Initiative stets selbst
  - D. Entscheidungen werden mit der Gruppe abgestimmt
- 8. Was ist ein Merkmal des bürokratischen Führungsstils? (Lösung A)**
- A. Durchführung der Aufgaben erfolgt nach schriftlichen fixen Regeln
  - B. Leistungsdifferenzierung wird in den Hintergrund gedrängt
  - C. Fähigkeit Mitarbeiter durch Ausstrahlungskraft zu führen
  - D. Streng gegliederter Führungsapparat
- 9. Welche Aussage entspricht der Säule Werte-Basis beim Clean Leadership? (Lösung D)**
- A. Ziele so formulieren, dass diese langfristig funktionieren
  - B. Nur wer Gewinne macht bleibt am Markt
  - C. Unser Handeln muss den zukünftigen Ressourcen gerecht werden
  - D. Wertschätzung geht vor Wertschöpfung
- 10. Welche Aussage zur Laterale Führung stimmt ...? (Lösung C)**
- A. Kurze Planungszyklen
  - B. Kein gemeinsamer Denkraum notwendig
  - C. Führung ohne direkte Weisungsbefugnis
  - D. Kein gemeinsamer Projektraum

**Wir freuen uns auf Ihre Fragen!**

Fragen vor Kursbeginn: [irmi.hinterberger@amc.or.at](mailto:irmi.hinterberger@amc.or.at)  
Fragen während des Kurses: [studienabteilung@amc.or.at](mailto:studienabteilung@amc.or.at)

Infos zur Bildungskarenz:  
<http://www.gesundheit-studium.at/bildungskarenz>

**Wir wünschen viel Erfolg im Studium!**



**Auf zum nächsten Karrieresprung!**

